

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	III
Abkürzungsverzeichnis .....	IX
Literaturverzeichnis .....	XIII
Entscheidungsverzeichnis .....	XIX

## I. Das IRÄG 2010 im Überblick

A. Motive.....	1
B. Ziele .....	2
C. Maßnahmen .....	3
1. Schaffung einer übersichtlichen Verfahrensstruktur durch Vereinheitlichung des Insolvenzverfahrens anstelle der Zweiteilung in Konkurs- und Ausgleichsverfahren .....	3
2. Erleichterung der Unternehmensfortführung durch Beschränkung der Vertragsauflösungsmöglichkeiten der Vertragspartner des insolventen Schuldners .....	4

## II. Gesetzlich vorgesehene Kündigungsmöglichkeiten des Bestandgebers in der Insolvenz des Bestandnehmers

A. Allgemeines .....	6
B. § 23 IO .....	7
1. Rechtslage vor dem IRÄG 2010 .....	7
a) Anwendungsvoraussetzungen.....	8
aa) Bestandvertrag iSd des bürgerlichen Rechts .....	8
bb) Vertragsschluss und Übergabe des Bestandobjekts vor Insolvenzeröffnung .....	10
cc) Einhaltung von Kündigungsfristen .....	10
b) Rechtsfolgen einer Bestandgeberkündigung gemäß § 23 KO.....	12
2. Rechtslage nach dem IRÄG 2010.....	12
a) Oberhammers Rechtsansicht vor dem IRÄG 2010 .....	12
aa) Gefährdung der Bestandzinsforderung im Konkurs .....	12
bb) Kündigungsrecht ohne Bestandzinsrückstand .....	13
cc) Praktische Bedeutungslosigkeit des Kündigungsrechts gemäß § 23 KO .....	13
C. § 30 MRG.....	14
1. Die Insolvenzeröffnung als Kündigungsgrund iSd § 30 Abs 1 MRG? .....	15
2. Die Insolvenzeröffnung als Kündigungsgrund iSd § 30 Abs 2 Z 13 MRG? .....	16
D. § 1118 ABGB .....	18

E. Die gesetzlich vorgesehenen Kündigungsmöglichkeiten des Bestandgebers im Verhältnis zueinander .....	19
1. Vor dem IRÄG 2010 .....	19
2. Nach dem IRÄG 2010 .....	20
F. Andere Kündigungsgründe.....	21
1. § 1118 2. Fall ABGB .....	21
2. § 30 Abs 2 Z 1 MRG.....	22

### III. Relevante Gesetzesänderungen im Zuge des IRÄG 2010

A. Relevante Entwicklungen in der Judikatur im Bezug auf § 25a IO vor dem IRÄG 2010 .....	24
1. OGH 25. 4. 1996, 8 Obs 4/96.....	24
a) Fehlende Berechtigung zur Entgeltzahlung durch den Masseverwalter .....	25
b) Verwandlung des Entgeltanspruches des Arbeitnehmers in einen Konkursteilnahmeanspruch .....	25
c) Kritik der Lehre an der geänderten Rsp.....	26
2. Weitere durch die Rechtsprechung behandelte Gesichtspunkte .....	27
a) Kenntnis des Arbeitnehmers von der Eröffnung des Konkursverfahrens....	27
b) Sicherung des Entgelts durch das IESG .....	28
c) Austrittserklärung vor Konkursöffnung .....	29
d) Verständigung der Arbeitnehmer über Eintritt der Zahlungsunfähigkeit ...	29
e) Zumutbarkeit des Weiterverbleibs des Arbeitnehmers im schuldnerischen Unternehmen.....	29
3. Übertragung der arbeitsrechtlichen Judikatur auf andere Vertragsverhältnisse?.....	31
B. Neu: § 25 Abs 3 IO.....	32
C. Neu: § 25a IO .....	32
1. Gesetzeszweck hinter § 25a IO .....	33
2. Welche Verträge werden von § 25a IO erfasst? .....	34
3. Die Tatbestandsmerkmale des § 25a IO im Detail.....	35
a) Unternehmensbetrieb durch den Schuldner.....	35
b) Fortführungsgefahr für das (schuldnerische) Unternehmen .....	36
4. Konsequenzen der Anwendbarkeit von § 25a IO .....	37
5. Ausnahmen von der Vertragsauflösungssperre gemäß § 25a Abs 2 IO.....	39
a) Schwere persönliche oder wirtschaftliche Nachteile.....	40
b) Arbeitsverträge und Verträge über die Auszahlung von Krediten.....	43
6. Rückwirkung der Vertragsauflösungssperre in § 25a IO .....	43
7. Zeitliche Schranken der Vertragsauflösungssperre in § 25a IO.....	44
D. Relevante Entwicklungen in der Judikatur vor dem IRÄG 2010 im Bezug auf § 25b Abs 2 IO .....	44
1. Zulässigkeit insolvenzabhängiger Lösungsklauseln vor dem IRÄG 2010 .....	44
a) Zulässigkeitsbegründende Umstände .....	45
aa) Privatautonomie der Parteien.....	45
bb) § 20e Abs 2 AO.....	45
cc) Insolvenzbedingte Gefährdung der Erfüllungsbereitschaft und -fähigkeit .....	46
b) Kritik an der Zulässigkeit derartiger Klauseln.....	46
aa) Einschränkung des Wahlrechts des Masseverwalters gemäß § 21 KO..	46

bb) Einschränkung des Kündigungsrechts des Masseverwalters gemäß § 23 KO .....	48
cc) Sanierungsfeindliche Ausrichtung der KO .....	49
c) Grenzen der Zulässigkeit insolvenzabhängiger Lösungsklauseln vor dem IRÄG 2010 .....	49
aa) Grobes Missverhältnis bei der Interessensabwägung .....	50
bb) Gläubigerbenachteiligung .....	52
cc) Grobes Missverhältnis bei der Interessensabwägung und Gläubigerbenachteiligung in Kombination .....	53
E. Neu: § 25b Abs 2 IO .....	55
1. Gesetzeszweck hinter § 25b Abs 2 IO .....	55
2. Welche Verträge werden von § 25b Abs 2 IO erfasst? .....	55
3. Die Tatbestandsmerkmale des § 25b Abs 2 IO im Detail .....	56
a) Rücktrittsrecht/Vertragsauflösung .....	56
b) Insolvenzeröffnung .....	57
4. Konsequenzen der Anwendbarkeit von § 25b Abs 2 IO .....	57
5. Ausnahmen von § 25b Abs 2 IO .....	57
F. Rechtfertigung der gesetzlichen Änderungen im Zuge des IRÄG 2010 zum Nachteil des nicht-insolventen Vertragspartners .....	58
1. Rechtfertigungsversuche in den Gesetzesmaterialien selbst .....	62
a) Fristsetzungsmöglichkeiten und Zurückbehaltungsrechte des nicht- insolventen Vertragspartners .....	62
aa) Fristsetzung durch das Insolvenzgericht .....	62
bb) Fristsetzung durch den Gläubiger .....	63
cc) Zurückbehaltungsrecht gemäß § 21 Abs 3 IO .....	70
b) Qualifikation neu anfallender Forderungen als Masseforderungen .....	71
c) Zulässigkeit der Änderung von Zahlungskonditionen .....	72
2. Kritische Betrachtung der neu eingeführten Bestimmungen im Bezug auf die Zumutbarkeit für den nicht-insolventen Vertragspartner .....	72
a) Sonderopfer zu Lasten des nicht-insolventen Bestandgebers .....	73
aa) OGH 28. 1. 2004, 3 Ob 92/03f .....	75
bb) OGH 26. 4. 2006, 3 Ob 32/06m .....	76
cc) Das Bestandgeberpfandrecht gemäß § 1101 ABGB .....	80
b) Imageverlust des Bestandgebers .....	81
c) Nachträgliche Masseunzulänglichkeit .....	86

#### **IV. Die Zulässigkeit vertraglicher Vorsorgeklauseln im Umfeld eines Insolvenzverfahrens**

A. Die Zulässigkeit von Lösungsklauseln im Umfeld eines Insolvenzverfahrens .....	91
1. Anknüpfungspunkt: „Einlangen bzw Einbringung eines Insolvenzantrages bei Gericht“ .....	92
a) Auslegung des Gesetzes .....	95
b) Analoge Anwendung: Ja oder Nein? .....	100
c) Umgehung: Ja oder Nein? .....	100
d) Sonderfall: MRG .....	103
2. Anknüpfungspunkt: „Zahlungsunfähigkeit“ bzw „Überschuldung“ .....	104
a) Auslegung des Gesetzes .....	104
b) Analoge Anwendung: Ja oder Nein? .....	104
c) Umgehung: Ja oder Nein? .....	105
d) Sonderfall: MRG .....	108

3. Anknüpfungspunkt: „wesentliche wirtschaftliche Verschlechterung“ .....	109
a) Auslegung des Gesetzes.....	109
b) Analoge Anwendung: Ja oder Nein? .....	110
c) Umgehung: Ja oder Nein? .....	110
d) Praktische Vertragsausgestaltungsmöglichkeiten.....	113
aa) Indizien für das Vorliegen eines Insolvenzgrundes .....	113
bb) Exkurs: Der Quicktest nach <i>Kralicek</i> .....	116
e) Sonderfall: MRG.....	119
4. Anknüpfungspunkt: „Unternehmensschließung“.....	119
a) Auslegung des Gesetzes.....	120
b) Analoge Anwendung: Ja oder Nein? .....	120
c) Umgehung: Ja oder Nein? .....	120
d) Sonderfall: MRG.....	122
5. Anknüpfungspunkt: „Abweisung der Insolvenzeröffnung mangels Masse“.....	122
a) Auslegung des Gesetzes.....	122
b) Analoge Anwendung: Ja oder Nein? .....	122
c) Umgehung: Ja oder Nein? .....	122
d) Sonderfall: MRG.....	123
B. Die Zulässigkeit der Änderung von Zahlungskonditionen aufgrund der Eröffnung eines Insolvenzverfahrens.....	123
1. Allgemeines.....	123
2. Sonderfall: MRG .....	126
C. Die Zulässigkeit sonstiger vertraglicher Vorsorgeklauseln im Umfeld eines Insolvenzverfahrens.....	126
1. Befristung von Verträgen.....	126
2. Sonstige Vertragsklauseln für den Insolvenzfall.....	127
3. Sonderfall: MRG .....	128
<b>V. Zusammenfassung</b>	
A. Lösungsklauseln .....	130
B. Änderung vo Zahlungskonditionen.....	131
C. Sonstige vertragliche Vorsorgeklauseln .....	132
<b>VI. Schlusswort</b>	
	133
Stichwortverzeichnis.....	135